

Ausgabe Nr. 05/2018: Kennfeldthermostat defekt

Funktionsseitig unterscheiden sich Kennfeldthermostate von herkömmlichen Thermostaten ausschließlich in ihrer Ansteuerung: Ein zusätzliches Heizelement im Dehnstoffkörper wird elektrisch angesteuert und kann somit



Abbildung 1: Kennfeldthermostat mit gelöster Halteklammer und abgerissenem Anschluss

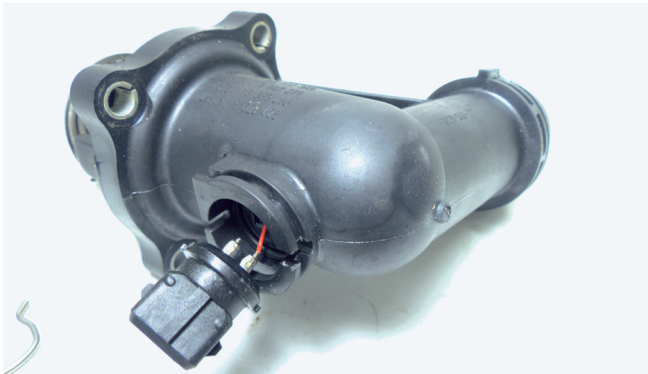


Abbildung 2: Kennfeldthermostat mit rausgebrochenem Anschluss

die Öffnungstemperatur des Thermostats unter verschiedenen Lastzuständen variabel anpassen.

Kennzeichnend für diese Bauart ist der elektrische Anschluss am Thermostatgehäuse. Wird dieser fälschlicherweise für einen Temperaturfühler gehalten und z. B. zur Überprüfung ausgebaut, kann es zu Beschädigungen an den Pins und Kabeln des Heizelements kommen. Infolgedessen ist die Funktion des Thermostats nicht mehr gegeben, was wiederum zu thermischen Problemen und entsprechenden Fehlerspeichereinträgen im Steuergerät führt.



Abbildung 3: Zusätzliche Dichtmittel können Dichtungen beschädigen und die Funktion einschränken.

WICHTIG! Die Halteklammern der Anschlussstecker dürfen nicht gelöst bzw. ausgebaut werden! Bei der Montage von Thermostaten ist die Verwendung von zusätzlichen Dichtmitteln generell nicht zulässig und nur die originalen Feststoffdichtungen dürfen verwendet werden!

» Siehe auch Ausgabe Nr. 06/2013: Der richtige Umgang mit Kühlmittel-Thermostaten